

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	11
A. Einleitung	15
I. Einführung	15
II. Gegenstand und Aufbau der Untersuchung	16
B. Zur Existenz „bewusster“ Lücken im Gesetz	19
I. Prämissen des Lückengedankens	19
1. Zur Relativität des Lückenphänomens	19
2. Die Beschränkung der normativen Beurteilungsmaterie auf das positive Recht	20
3. Die Existenz von Lücken innerhalb des positiven Rechts	21
a) Lücken und Begriffssystem	21
b) Das Postulat von der Vollständigkeit der Kodifikation	21
4. Ergebnis	23
II. Die Einordnung „bewusster“ Lücken in die Lückentypologie	24
1. „Bewusste“ und „unbewusste“ Lücken	24
2. „Anfängliche“ und „nachträgliche“ Lücken	26
3. „Offene“ und „verdeckte“ Lücken	27
4. Unterscheidung nach der Lückenweite	28
III. Die Feststellung „bewusster“ Lücken im Gesetz	30
1. Die planwidrige Unvollständigkeit des Gesetzes	30
a) Die gesetzliche Regelungsmaterie	31
aa) Der Inhalt des Gesetzes	32
bb) Der mögliche Wortsinn als Abgrenzungskriterium	33
b) Die Ergänzungsbedürftigkeit anhand des Planwidrigkeitsmaßstabs	34
aa) Außergesetzlicher Planwidrigkeitsmaßstab	34
bb) Gesetzlicher Planwidrigkeitsmaßstab	35

cc) Ergebnis	36
c) Die Erforschung des „Bewusstseins“ des Gesetzgebers	37
2. Abgrenzungen	38
a) Generalklauseln und unbestimmte Rechtsbegriffe	38
b) „Rechtsfreier Raum“	41
c) „Qualifiziertes Schweigen“ des Gesetzes	42
d) Rechtspolitische Kritik	46
 C. Der Regelungsverzicht des historischen BGB-Gesetzgebers und der Verweis auf „Wissenschaft und Praxis“	 49
 I. Zum Plan der Gesetzgebung	 50
1. Die Kodifizierung des bürgerlichen Rechts als Projekt der Rechtsvereinheitlichung	50
2. Zur Methode der Gesetzesredaktion	52
a) Abstrakter und systematischer Regelungsgehalt	53
b) Ausformung leitender Rechtsprinzipien	53
c) Entwicklungsoffene Gestaltung	54
 II. Gründe für den Regelungsverzicht anhand einzelner Fallkonstellationen	 57
1. Schadensersatz bei „mittelbarer Beschädigung“	57
a) Die Stellungnahme des historischen BGB-Gesetzgebers	58
aa) 1. Kommission	58
bb) Vorkommission des Reichsjustizamtes	58
cc) 2. Kommission	59
b) Vorkodifikatorische Rechtslage	60
aa) Der sogenannte Korkholzfall	60
bb) Die Begründung des Schadensersatzanspruches	61
cc) Die weitere Behandlung in Schrifttum und Rechtsprechung	62
dd) Gesetzliche Regelung	63
c) Ergebnis	64
2. Compensatio lucri cum damno	65
a) Die Stellungnahme des historischen BGB-Gesetzgebers	66
aa) Verzicht auf prinzipielle Regelung	66
bb) Deliktsrechtliche Einzelfälle	66
(1) Die Anrechnung von Vermögensvorteilen eines Unterhaltsberechtigten bei Schadensersatz wegen Tötung des Unterhaltsverpflichteten	66
(2) Die Anrechnung von Vermögensvorteilen durch Wiederverheiratung bei Schadensersatz wegen Tötung des unterhaltsverpflichteten Ehegatten	67

b)	Vorkodifikatorische Rechtslage	68
aa)	Gesetzgebungen	68
bb)	Schrifttum	72
cc)	Rechtsprechung	73
c)	Ergebnis	74
3.	Ersatz für Zufallsschäden des Beauftragten	75
a)	Die Stellungnahme des historischen BGB-Gesetzgebers	76
b)	Vorkodifikatorische Rechtslage	78
aa)	Römisches Recht	78
bb)	Gemeinrechtliche und naturrechtliche Auffassungen	80
cc)	Gesetzgebungen	82
c)	Ergebnis	83
4.	Culpa in contrahendo	84
a)	Die c.i.c. als allgemeines Haftungsprinzip	85
b)	Die Rechtsnatur der Haftung	87
aa)	Die Stellungnahme des historischen BGB-Gesetzgebers	87
bb)	Die vorkodifikatorische Rechtslage	89
(1)	Die Rechtsdoktrin	89
(2)	Gesetzgebungen	91
cc)	Ergebnis	93
5.	Fazit	94
III.	Der Topos „Wissenschaft und Praxis“	94
1.	„Wissenschaft und Praxis“ als Rechtsquelle	95
2.	„Wissenschaft und Praxis“ als Zuständigkeitskonzeption	99
a)	Die Institutionen Rechtswissenschaft und Rechtsprechung	99
b)	Ablehnung des <i>référé législatif</i>	100
c)	Ablehnung eines <i>non-liquet</i> in Rechtsfragen	102
3.	„Wissenschaft und Praxis“ im verfahrenstechnischen Sinn	103
a)	Die Ableitung des lückenausfüllenden Satzes aus dem Naturrecht	104
b)	„Wissenschaft“ als objektives Erkenntnisverfahren	106
4.	Ergebnis	108
IV.	Schlussfolgerungen	110
1.	Die bewusste Lücke als legislativer Kunstgriff	110
2.	Sinnbild einer rationalistischen Gesetzesredaktion	111
3.	Ausdruck eines restriktiven Gesetzgebungsverständnisses	111
	Quellenverzeichnis	113
	Literaturverzeichnis	115
	Personenregister	129